



Qualitätssicherung Hämotherapie

Einrichtungen der Krankenversorgung, die Blutprodukte und/oder hämatopoetische Stammzellzubereitungen anwenden, haben gemäß § 15 Transfusionsgesetz (TFG) ein System der Qualitätssicherung für die Anwendung von Blutprodukten nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft und Technik einzurichten.



Der Ärzteschaft obliegt gemäß § 18 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 TFG die Überwachung der Qualitätssicherung in der Hämotherapie.

Die Einzelheiten dieser Überwachung sind in der Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten, kurz Richtlinie Hämotherapie, geregelt.



Der Umfang der Überwachung des eingerichteten QS-Systems ist abhängig von der Art und Anzahl der in der Einrichtung angewendeten Blutprodukte und erfolgt durch jährliche Meldung an die zuständige Ärztekammer bis zum **1. März**.

Weitere Informationen und Downloads der Qualitätsberichtsbögen finden Sie unter dem QR-Code:



Kontakt: Bayerische Landesärztekammer, Dr. Veronika Wolf, Qualitätssicherung Hämotherapie, Telefon 089 4147-307, E-Mail: haemotherapie-qm@blaek.de

Dr. Veronika Wolf (BLÄK)

BLÄK amtliches

Wahl der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer 2022

Berichtigung der Veröffentlichung des Ergebnisses über die Wahl der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer in Ausgabe 12/2022 und Spezial 2

Folgende Änderung der Veröffentlichung des Ergebnisses über die Wahl der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer ist aufgrund des erklärten Rücktritts einer/eines Delegierte/n bekannt zu machen:

**Wahlbezirk München –
Stimmkreis München**

Rücktritt vom Delegiertenmandat:

Dr. med. Claudia Levin,
FA Allgemeinmedizin, München
(Wahlvorschlag 1)

*Aus dem Kreis der gewählten Ersatz-
delegierten zu Wahlvorschlag 1 tritt
damit an die Stelle als Delegierte:*

Dr. med. Barbara Arnold,
FA Phoniatrie und Pädaudiologie, München

**Wahlbezirk Oberfranken –
Stimmkreis Bamberg**

Rücktritt vom Delegiertenmandat:

Dr. med. univ. Martin Fandler,
FA Innere Medizin, Bamberg
(Wahlvorschlag 3)

*Aus dem Kreis der gewählten Ersatz-
delegierten zu Wahlvorschlag 3 tritt
damit an die Stelle als Delegierte:*

Peter Neuner,
FA Innere Medizin, Bamberg

in.SAN Bayern 2026: Zukunft der Akut- und Notfallversorgung im Fokus

Bei der in.SAN Bayern kamen am 11. und 12. Februar 2026 Akteurinnen und Akteure aus Gesundheitswesen, Politik und Selbstverwaltung in Fürstentfeldbruck zusammen, um Lösungen für die Zukunft der Akut- und Notfallversorgung zu diskutieren. Im Fokus der Veranstaltung standen praxisnahe Projekte zur optimalen Patientensteuerung sowie die digitale Vernetzung im Gesundheitswesen.

Am Innovationsdialog „Akut- und Notfallversorgung im Wandel – Kooperation statt Krise – Chancen für 2026“ nahm BLÄK-Präsident Dr. Gerald Qitterer teil.

Der Referentenentwurf zur Notfallreform sei ein richtiger und notwendiger Schritt, um Patientinnen und Patienten im Notdienst gezielt in die passende Versorgungsebene zu steuern. Viele

Anliegen könnten dabei im ambulanten Bereich abschließend behandelt werden, was zur Entlastung der Notaufnahmen führen könne. Die dabei vorgesehene Ersteinschätzung sollte bereits vor dem Kontakt im Integrierten Notfallzentrum erfolgen – verbindlich für die Patienten. Die Rufnummer 116 117 sei dafür die richtige Anlaufstelle und biete zudem telemedizinische Lösungen, so der Präsident.

Zugleich betonte Qitterer, dass sich die BLÄK in den kommenden Monaten dafür einsetzen werde, dass geplante Reformen keine negativen Auswirkungen auf die bestehende ärztliche Weiterbildung haben.



Dr. Christian Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender KVB, Dr. Rainer Hutka, Amtschef des StMGP, Professor Dr. Andreas Beivers, Professor für Volkswirtschaftslehre und Gesundheitsökonomie, Roland Engehausen, Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhaushausgesellschaft, Dr. Gerald Qitterer, Präsident der BLÄK, Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende AOK Bayern und Professor Dr. Rajan Somasundaram, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme, Campus Benjamin Franklin, Charité Universitätsmedizin Berlin (v. li.).

Nils Härtel (BLÄK)